Inhaltsverzeichnis

Vorwort V
Inhaltsverzeichnis VII
Abbildungsverzeichnis X
Tabellenverzeichnis XII
Kartenverzeichnis XIII
Abkürzungsverzeichnis XIV
Verwendete Abkürzungen für Departements- und Städtenamen XVI

1 Einleitung 1

1.1 Thematische Einordnung und Ziel der Arbeit 1
1.2 Forschungsstand und Desiderata 3
1.3 Untersuchungsgang 6

2 Theoretische Einordnung der Arbeit 8

2.1 Zum Begriff des „Verkehrssystems" 8
2.2 Die Rolle des Verkehrssystems im Rahmen wirtschaftlicher Entwicklungstheorien 10
2.2.1 Standortstrukturtheorien 10
2.2.2 Räumliche Mobilitätstheorien 12
2.2.3 Regionale Entwicklungs- und Wachstumstheorien 12
2.3 Einleitende Bemerkungen zu Dezentralisierungskonzepten und ihrer Umsetzung in Lateinamerika 15
2.4 Das Konzept der dezentralisierten Regionalentwicklung und die Bedeutung des Verkehrssystems in diesem Zusammenhang 18
2.5 Defizite von Verkehrssystemen in Entwicklungsländern 24
2.6 Arbeitshypothesen 27

3 Physisch- und siedlungsgeografische Rahmenbedingungen des Verkehrssystems in Kolumbien 31

3.1 Einführung in die Landesnatur und ihre Bedeutung für das Verkehrsnetz 31
3.2 Das System der zentralen Orte bzw. Achsen und die regionalen Disparitäten des Landes 38

4 Die historische Entwicklung des kolumbianischen Verkehrssystems bis 1966 und ihr Einfluss auf die heutige Netzstruktur 52

4.1 Die Ausrichtung des Verkehrssystems auf das spanische Mutterland in der Kolonialzeit (bis 1810) 52
4.2 Der Fortbestand der regionalen Fragmentierung am Anfang der Republik (1810-1886) 54
4.3 Der Ausbau der Verkehrswege in der Epoche des Kaffeebooms (1886-1930) 60
4.4 Die Neuorientierung des Verkehrssystems vor dem Hintergrund der Importsubstitutionspolitik (1930-1966) 66

5 Vorgeschichte und Vollzug der „neoliberalen Wende" in Kolumbien (seit 1966) 73

5.1 Grundzüge der Wirtschafts-, Verkehrs- und Regionalpolitik von 1966 bis 1990 73
5.2 Die Umsetzung der neoliberalen Marktöffnung seit 1990 und die Diversifizierung der Exportwirtschaft 81

6 Die Krise des kolumbianischen Verkehrssystems vor dem Hintergrund der neoliberalen Marktöffnung 92

6.1 Die Überlastung des Straßennetzes durch die Zunahme des Verkehrsvolumens 92
6.2 Die ungenügende Nutzung des Containers im Verkehrssystem 103
6.3 Die unzureichende Leistungsfähigkeit der Gateways 108
6.4 Der Ausfall von Eisenbahn und Binnenschiff als ergänzenden Verkehrsträgern 119
6.5 Die Verwundbarkeit des Verkehrssystems durch lokale Schadensereignisse 135
6.6 Finanzielle und administrative Schwächen des Verkehrssystems 150

7 Die neoliberalen Handlungsstrategien des Staates angesichts der Krise des Verkehrssystems in Kolumbien: Ziele, Umsetzung und Erfahrungen 153

7.1 Die legislative und administrative Neuordnung der Verkehrspolitik seit 1990 153
7.2 Die Verlagerung von Kompetenzen auf untere Verwaltungsebenen 158

7.3 Privatisierungen und Public-Private-Partnership als neue Elemente der Verkehrspolitik 165
7.4 Erste Ansätze zur Einführung moderner Logistikkonzepte 191
7.5 Die Berücksichtigung von Umwelt- und Bürgerbelangen in der Verkehrsplanung 198

8 Auswirkungen der neoliberalen Marktöffnung auf eine dezentralisierte Regionalentwicklung in Kolumbien 209

8.1 Zum Stellenwert einer Politik der dezentralisierten Regionalentwicklung 209
8.2 Regionale Auswirkungen der neoliberalen Marktöffnung sowie Bewertung der verkehrspolitischen Maßnahmen des Staates in Bezug auf eine dezentralisierte Regionalentwicklung 216

9 Untersuchungsergebnisse 230

10 Ausblick: Grundzüge eines integrierten Verkehrskonzepts als Voraussetzung für eine dezentralisierte Regionalentwicklung in Kolumbien 234

11 Summary / Resumen 240

11.1 Summary 240
11.2 Resumen 242

12 Literaturverzeichnis 244

13 Anhang 257

Liste der Interviewpartner 257
Klassifizierung der kolumbianischen Städte 260